



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 2, 16-20

Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

In jener Zeit

gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.

Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

BEICHTE

Sich mal alles von der Seele sprechen, Orientierung finden, Verzeihung erfahren – die Beichte schenkt einen Neubeginn mit sich selbst, mit den Mitmenschen, mit der Kirche und mit Gott.

Sie wollen beichten? Samstags ab 18.00 Uhr im Waldseer Pfarrhaus. Oder jederzeit nach Terminabsprache. Melden Sie sich in einem unserer Büros oder direkt bei einem unserer Priester.

Lagerfeuer Nach Monaten im Lockdown wollen wir das Feuer der Jugendarbeit neu entzünden. Und zwar wortwörtlich: mit einem Lagerfeuer auf der Grabener Höhe. Die BDKJ-Dekanatsjugendseelsorge lädt alle Jugendlichen am Abend des Fronleichnamstages, 3. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Lagerfeuer Gottesdienst ein. Die Kraft des Feuers und einige pfingstliche Texte und Lieder machen den Abend zu einem Erlebnis. **Mehr hierzu auf Seite 4**

Lagerfeuer Gottesdienst



Der nächste Kirchenanzeiger erscheint wegen des Feiertages Fronleichnam bereits am Mittwoch, 2. Juni.

WORT ZUM DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Gedanken zu Trinitatis, dem Sonntag, an dem der dreieine Gott in besonderer Weise in den Blick genommen wird.

Eine Glaubensweise, die unser Leben verändert

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

früher war es anders. Früher fragte ich: An welchen Gott glaubst du? Heute frage ich: Wie glaubst du Gott?

Die Antwort auf die erste Frage macht oft keinen großen Unterschied. (Was sich oft am Beispiel religiöser Fanatiker zeigt, die sich trotz unterschiedlicher Konfessionen in ihren Ansichten sehr ähneln.) Die Antwort auf die zweite Frage hingegen entscheidet alles, letztlich sogar mit welchen Wahrnehmungen ich in den Tag starte, was ich tue und mit welchen Gedanken ich den Tag beende. Das trinitarische Gottesbild – Gott Vater, Jesus Christus und der Heilige Geist – ist umwerfend, erschütternd und faszinierend. Wir haben es bloß, wie der Theologe Karl Rahner einmal bemerkte, nie in der Tiefe rezipiert. Wir müssen, so meinte er, zugeben: Sollte die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes einmal aufgegeben werden, würde das für die meisten Christen und den größten Teil der theologischen Literatur keinen Unterschied machen. Weil sie die Dreieinigkeit Gottes übersehen, ist für viele Gott noch immer irgendwo da draußen, irgendwo jenseits von Herz, Seele und Verstand.

Die griechischen Wüstenväter verwendeten für die Dreieinigkeit das Wort „perichoresis“, welches sich am besten mit „tanzen“ übersetzen lässt.



Dreiklänge der Natur streicheln die Seele: Himmel, Wasser und Land. Impression vom Federsee. Foto: David Bösl

Doch ist Gott kein Tänzer. Er ist der Tanz des Lebens selbst. Das ewige Spiel zwischen Schöpfer, geliebtem Sohn und der Kraft des Heiligen Geistes. Und wir sind ein Teil davon.

Alles was geschaffen ist, alles was Atem hat, jeder kreative Gedanke, jede Form von Hingabe, jedes tiefe Leiden an der Welt, jede geduldig getragene Last, jeder Einsatz für Gerechtigkeit, jeder mit Freude getane Handgriff, jede gelungene Gesprächsrunde, jedes befreite Lachen, jeder kindliche Luftsprung, jeder Moment wahrer Menschlichkeit ist das „ewig fließende Leben des dreieinigen Gottes“ (Richard Rohr). Deswegen hat es keinen Sinn, Gott woanders zu suchen, als dort, „wo wir sind, und nur dort“ (Rahner).

Vielleicht hatte Karl Rahner Recht, vielleicht sollten wir einmal 50 Jahre auf das Wort „Gott“ verzichten, weil wir im

Grunde „gar keine Ahnung haben, wovon wir da reden“. Und darum beten wir noch immer wie Bittsteller, die Anträge an eine höhere moralische Instanz stellen, anstatt zu begreifen, dass Gott in Jesus Christus schon längst in uns ist und der „Vater weiß, was wir brauchen, noch bevor wir ihn darum bitten“ (Mt 6,8).

Beten heißt eintauchen in den Fluss der Dreieinigkeit. Glauben bedeutet Erwachen aus der Ahnungslosigkeit und Unbewusstheit, nicht in den göttlichen Strom eingetaucht zu sein. (Hier zeigt sich auch die Tiefensymbolik der Taufe.) Glauben hat nichts damit zu tun, sich irgendein abstraktes Gottesbild zu machen, von etwas da droben. (Das Zweite der Zehn Gebote hat uns immer davor gewarnt!) Glauben ist Gewahrwerden der Liebe des Vaters über mir, der Freundschaft Christi, der mit mir geht und der Kraft des

Geistes in mir. Und im Grunde ist das alles, was wir zum Leben brauchen.

Früher dachte ich, ich muss den Menschen den Glauben beibringen. Heute weiß ich, ich muss sie nur daran erinnern, was sie tief in ihrer Seele schon wissen. Auch um die Dreigestalt wissen sie bereits. Etwas in uns weiß, dass es immer drei sein müssen: Vater, Mutter, Kind – These, Antithese, Synthese – Grundton, Terz, Quint – Eis, Wasser und Wolken... (Und wir spüren auch, dass zweipoliges Schwarz-Weiß-Denken unserer Realität nicht gerecht wird.)

Ich wünsche Ihnen offene Augen und ein weites Herz für den ewigen, dreieinen Gott, in dessen Liebe Sie schon sind. Denn „wir beginnen den Weg zum Glück nicht als Suchende, sondern als schon Gefundene“ (Dorothee Sölle).

Diakon David Bösl

Freiluft-Gottesdienste

Wenn es das Wetter zulässt, möchten wir in allen Gemeinden die Gottesdienste am Samstag / Sonntag gerne als Freiluft-Gottesdienste feiern. Bitte bringen Sie wieder Ihr Gotteslob mit, denn draußen darf gesungen werden. Wir bitten um das Tragen eines Mund-/Nasen-

schutzes, bis Sie an Ihrem Platz sitzen und wenn Sie nach dem Gottesdienst den Platz wieder verlassen. Gerne können Sie Ihren eigenen Klappstuhl mitbringen. Schön wäre es auch, wenn der eine oder andere beim Auf- oder Abbau mithilft. Einfach etwas früher kommen und mitanpacken. Die Mesner danken es Ihnen!

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht* zu den Sonn- und Feiertags-
gottesdiensten (auch Vorabendmessen)

Anmeldezeiten

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 29. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Mai-Andacht in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu); Kirchplatz vor St. Peter

So, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Kirchplatz vor St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), Kirchplatz vor St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 31. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 1. Juni

9.30 Uhr: Eucharistie in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 2. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 30. Mai

10. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), im Pfarrgarten

19.00 Uhr: Mai-Andacht

Mi, 2. Juni

19.00 Uhr: Josefstunde Meldung

Do, 3. Juni

Fronleichnam

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), im Pfarrgarten

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

JOSEFSSTUNDE

Fürsprecher der Familien, der Kranken und der Sterbenden sowie der ganzen Kirche – das ist der Hl. Josef. Der Ziehvater Jesu sei ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung – wie viele in der Pandemie, schreibt Papst Franziskus. Herzliche Einladung, den Heiligen Josef und seine Fürsprache und Hilfe in diesen nicht ganz einfachen Zeiten ganz neu zu entdecken: am 2. Juni, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden.

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 4. Juni

19.00 Uhr Pfarrkirche
Alois Kessler



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 28. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), am Gemeindehaus

Mo, 31. Mai

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 1. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 2. Juni

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 3. Juni

Fronleichnam

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), bei schönem Wetter vor dem Gemeindehaus, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche. Für die Musik sorgt ein Ensemble des Musikvereins.

Fr, 4. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche

16.30 Uhr: Bußgottesdienst Kommuniongruppe Bad Waldsee I, Haisterkirch, Michelwinnaden

18.00 Uhr: Bußgottesdienst EK-Gruppe Bad Waldsee II und Reute



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 30. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: Morgenlob an der Spitzenkapelle

19.00 Uhr: Mai-Andacht (Bö)

Meldung

Do, 3. Juni

Fronleichnam

9.00 Uhr: Eucharistie (We), bei guter Witterung im Freien (am Klosterhof)

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Eucharistie (We)

MORGENLOB

Der Dreifaltigkeitssonntag (30. Mai) ist traditionell der Patronatstag für die Spitzenkapelle. Mit einem Morgenlob möchte die Kirchengemeinde diesen Tag feiern. Bei schönem Wetter eben auf der Wiese rund um die Spitzenkapelle, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche. Das Morgenlob wird von Rosa Eisele und Gertrud Härle-Ruther gestaltet. Um 9.30 Uhr beginnt es.

ABENDGOTTESDIENST



Das Leben blüht auf –

unter diesem Leitwort steht die Mai-Andacht am Abend des 30. Mai in Haisterkirch. Sie wird gestaltet von den Minis Haisterkirch, dem Sonntagabendgottesdienstteam und Diakon David Bösl. Für die musikalische Umrahmung sorgt Verena Westhäußer. Die Andacht beginnt um 19.00 Uhr – bei gutem Wetter auf der Friedhofswiese, ansonsten in der Kirche.

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangt:
Levin Hofer

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

TV-GOTTESDIENSTE

„In der Mitte ein Garten“ – das ist das Leitwort des evangelischen ZDF-Fernsehgottesdienstes an diesem Sonntag, 30. Mai, der ab 9.30 Uhr aus dem Innenhof des ehemaligen Zisterzienser-Klosters Eberbach übertragen wird.

Auf K-TV wird an diesem Sonntag, 30. Mai, um 9.30 Uhr das Hochamt mit feierlicher Öffnung des Blutschreins aus der Wallfahrtsbasilika zum Heiligen Blut in Walldürn übertragen. Und um 12.00 Uhr wird live nach Rom geschaltet, wo Papst Franziskus den Angelus betet. Im Rahmen seiner kurzen Ansprache am Fenster des Apostolischen Palastes legt er üblicherweise auch das Tagesevangelium aus.

PRÜFUNGSSEGEN

Am 6. Juni in St. Peter

Alle, die vor Prüfungen stehen, sind herzlich eingeladen, sich mit einem besonderen Segen zu stärken. Die Feier in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee am 6. Juni beginnt um 18.00 Uhr. Angesprochen sind alle Waldseer Schüler/innen in Stadt und Land – egal von welcher Schule, egal ob sie eine hiesige oder eine auswärtige Schule besuchen.

Denn wir sind angenommen und behütet, egal was kommt. Diese Erfahrung gibt ungemein Kraft, schenkt innere Ruhe und hilft uns, auf unsere Stärken zu vertrauen.

Der Prüfungssegen ist ein Angebot des Pastoralteams und der Jugendseelsorge. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Tel. 4041-15

**Vor Ort Anmeldung möglich,
solange Plätze vorhanden
Maskenpflicht!**

*** Nicht in Haisterkirch
und Michelwinnaden:
hier Datenerfassung
an der Kirchentür**

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 6. Juni

Anbetung und Lobpreis in der Frauenbergkapelle: Herzliche Einladung zu dieser liebenden Begegnung. Zur stillen Anbetung um 19.00 Uhr. In dieser Zeit ist jeder eingeladen, seine persönlichen Anliegen vor den in der Eucharistie anwesenden Herrn zu bringen. Kommen Sie – und wenn es nur für einige wenige Augenblicke ist!

Mittwoch, 9. Juni

Um 19.30 Uhr wird der Saxophonist und Musikdozent Dieter Kraus zusammen mit dem Organisten von St. Peter Hermann Hecht die **Geistliche Abendmusik** gestalten. Kurseelsorger Egon Wieland bringt meditative Texte zu Gehör.

ÖFFNUNG

Das Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee hat ab sofort wieder für den Publikumsbesuch geöffnet (Zeiten siehe Seite 4). Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Maßnahmen (Maskenpflicht). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurde gerufen: **Wolfgang Merk** (68 Jahre).

KIRCHENGEMEINDERAT ST. PETER

Koordinationsstelle Trauerpastoral geschaffen

Zum Beschluss, dass auf dem Kirchplatz die Regenbogenbank aufgestellt wird als Zeichen des Willkommens für alle, und zum Segen für alle gab es ja bereits einen ausführlichen Artikel in der „Schwäbischen Zeitung“ und erscheint auf dieser Seite ein Leserbrief.

Deshalb widmet sich der Nachbarbericht zur KGR-Sitzung am 18. Mai dem zweiten wichtigen Beschluss: „Der KGR St. Peter beschließt die Schaffung der Projektstelle „Koordinator/-in der Trauerpastoral in St. Peter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung befristet

auf fünf Jahre. Die Finanzierung erfolgt über Entnahme aus der Rücklage „Erbe Pfarrer Weber“.

Zum Hintergrund: In der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gibt es jedes Jahr rund 120 Trauerfeiern, welche vom Pastoralteam durchgeführt werden. Aufgrund der begrenzten zeitlichen und personellen Ressourcen war es bisher nicht möglich, den betroffenen Familien, Angehörigen und Freunden ein strukturiertes Trauerangebot zu unterbreiten. Aus diesem Grund ist die Schaffung einer Projektstelle zum Aufbau und zur Koordinierung der Trauerpastoral sinnvoll. Folgende Ziele sollen dabei erreicht werden:

– Schaffung eines dauerhaften und vielfältigen Angebots für Trauer-

ernde, zum Beispiel Trauergruppe, Gottesdienste, Themenabende, Einzelgespräche

– Unterstützung des Pastoralteams im Bereich der Trauerpastoral

– Vernetzung mit anderen Gruppen und Institutionen, die in diesem Bereich tätig sind

– Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel Homepage, Flyer, Vorträge
Der Start für diese Stelle ist für 1. September 2021 geplant mit einer Befristung auf fünf Jahre. Der Stellenumfang bewegt sich im Maximum einer geringfügigen Beschäftigung (450-€-Job). Die jährlichen Personalkosten betragen ca. 6000,00 €. Die Finanzierung erfolgt über Entnahme aus der Rücklage „Erbe Pfarrer Weber“. **Pfr. Werner**

Liebes Pastoralteam von St. Peter,

ich beziehe mich auf den Artikel in der hiesigen „Schwäbischen Zeitung“ zum Thema „Regenbogenfahne“. Zu Ihrem Mut, dieses Thema in öffentlicher Sitzung vor den Kirchengemeinderat zu bringen, gratuliere ich Ihnen. Sie wussten wohl, dass es zum Hissen der Regenbogenfahne durchaus unterschiedliche Positionen der Räte gibt. Sie gaben Raum zur offenen Debatte und fanden letztendlich einen Weg aus den kontroversen Diskussionen. Bravo! Schade, dass sich nicht der gesamte Kirchengemeinderat positiv zum Kompromiss durchringen konnte.

Freilich löst die Regenbogenfahne sehr unterschiedliche Assoziationen aus. So taucht sie bereits in den Bau-

ernkriegen auf, kann demnach nicht eingeengt auf eine einseitige Symbolik verstanden werden. Und – hat Gott selbst nicht nach der Flutkatastrophe den Regenbogen als Zeichen des Neuanfangs gesetzt?

Lassen Sie sich bitte auf ihrem Weg, die Kirche den Gegebenheiten der Jetztzeit zu öffnen, nicht beirren. Die leuchtenden Farben der Regenbogenbank auf dem Kirchenvorplatz sprechen für sich. Sie sind denn auch augenfälliger als ein verhältnismäßig kleines Banner an der mächtigen Kirche.

*Mit dankbaren Grüßen
Franz Vogel*

ERSTKOMMUNION

Bußgottesdienst in Reute

Die Kommunionfeiern rücken näher. Für alle Familien gibt es am Sonntag, 6. Juni, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Reute zur inneren Einstimmung und Vorbereitung einen Bußgottesdienst, der das letzte noch ausstehende Thema aus dem Begleitbuch aufgreift: Gott als barmherziger Vater. Um 16.30 Uhr sind die EK-Familien aus Waldsee eingeladen, die am 13. und 20. Juni Erstkommunion feiern. Um 18.00 Uhr dann die Familien aus Reute, Haisterkirch, Michelwinnaden und jene Familien aus Waldsee, die sich für den Ersatztermin am 26. September entschieden haben.

DIÖZESANRAT

Die vier Diözesanratsmitglieder aus unserem Dekanat Allgäu-Oberschwaben haben uns eine Information über die jüngste Vollversammlung des Diözesanrates zukommen lassen. Darin werden kurz und kompakt die wichtigsten aktuellen Fragen angesprochen (Synodaler Weg, Frauenforum, die Frage der Segnung homosexueller Menschen und mehr).

Das Schriftstück finden Sie auf unserer Homepage.



Chöre kontern Corona

Mit dem Förderprogramm „Chöre kontern Corona“ unterstützt die Diözese alle Kirchenchöre sowie Kinder- und Jugendchöre, die im Corona-Pandemiejahr mit Engagement und viel Einsatz die Kirchenmusik hochgehalten haben. Der Kirchenchor Reute hat sich bei dem Programm beworben und erhielt einen finanziellen Zuschlag von knapp 400 €. Ein kleines, aber sicherlich auch symbolisches Dankeschön für alle jene Kantoren, die seit über einem Jahr fast Sonntag für Sonntag in kleinen Ensembles ihren Mann / ihre Frau gestanden haben und die es in schweren Zeiten möglich gemacht haben, dass wir Gottesdienste mit einer Tiefe, Freude und Hoffnung feiern konnten und können, wie es ohne

die Musik und den Gesang nicht möglich wäre. Ein großer Dank gilt natürlich der Chorleiterin Bernadette Behr und dem gesamten Vorstand, dass sie nie locker-gelassen haben und drangeblieben sind. Die Einschränkungen sind noch nicht vorbei, aber die Hoffnung besteht, dass Chorsingen bald wieder möglich sein wird. Für den Neustart dann wünsche ich dem Kirchenchor Reute / allen Chören der Seelsorgeeinheit Gottes Segen und hoffentlich viele (auch neue) Sängerinnen und Sänger, die mit neuer Lust und Freude und zur Ehre Gottes Kirchenmusik mitgestalten.

Pfr. Werner

Unser Bild zeigt ein Ensemble des Kirchenchores Reute beim Festgottesdienst am Pfingstsonntag.

Foto: Ralf Schumann

Bunte Teppiche für Fronleichnam: Wer macht mit?

Da auch in diesem Jahr ein größerer Blument Teppich am Morgen des Fronleichnamtages nicht gelegt werden kann, möchten wir Sie – wie im vergangenen Jahr – um Mithilfe bitten. In allen unseren Kirchen liegen Holzplatten aus, die Sie mitnehmen können. Und die Sie dann gestalten können. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das kann natürlich mit Blumen und Blüten gemacht werden. Die Platten können aber auch mit anderen Naturmaterialien beklebt oder einfach auch nur bemalt werden. Schön bunt sollen Sie werden. Am Fronleichnamstag dann bitte mitbringen – und zusammen ergibt es dann einen etwas anderen Blument Teppich. Hier zur Erinnerung, dieses wunderschöne Bild vom letzten Jahr.



Nähere Infos zum Fronleichnamstag im nächsten Kirchenanzeiger. Geplant sind die Gottesdienste als Freiluft-Gottesdienste zu den Uhrzeiten, wie sie auf der Seite 2 zu sehen sind.

Pfr. Werner

KURZE MELDUNGEN

Spenden: Nach wie vor zeigen sich die Kirchenmitglieder von St. Peter und Paul Reute sehr spendenfreudig. Im Monat Mai wurden insgesamt 450,00 € an Spenden zugunsten der Kirchenrenovation von St. Leonhard überwiesen und 300,00 € für die Pfarrkirche.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Das Pfarrbüro Reute öffnet wieder für den Publikumsverkehr ab 7. Juni. Wir freuen uns sehr und heißen Sie herzlich willkommen! Es gelten aber weiterhin die Hygiene-

regeln: Masken und Abstand. Die Öffnungszeiten sind durch Urlaubvertretung einer Kollegin in der Woche vom 7. Juni bis 17. Juni geändert: Montag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

www.keb-rv.de

Bibel & Leben. Auferstehung ... jetzt! Die Katholische Erwachsenenbildung Ravensburg bietet ab 7. Juni den Kurs „Bibel und Leben – Auferstehung ... jetzt!“ mit Bernhard Baumann an. Weitere Kurstermine sind am 14. Juni, am 21. Juni und am 28. Juni (jeweils um 19.30 Uhr). Kursort ist der Dachsaaal im Rathaus in Niederwangen. Eine **Anmeldung ist bis zum 31. Mai** unbedingt erforderlich. Der Kurs findet unter der Voraussetzung statt, dass die gesetzlichen Regelungen die Durchführung zulassen. Kurspreis für die drei Abende: 32 €. Die Kontaktdaten zur **Anmeldung**: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Mail: info@keb-rv.de, Tel. 0751/3616130. Eine Anmeldung per Internet ist auf www.keb-rv.de möglich.

FRIEDHOFSKAPELLE

Korrektur: In unserem Bericht über die Stiftung des Maria-Hilf-Bildes durch die verstorbene Mariotte Glocker für die Friedhofskapelle war ein Fehler: Mariotte Glocker hatte einst den Mesnerdienst nicht von ihrer Mutter übernommen, sondern von Anna Wiedmann, die direkt gegenüber der Kapelle (in dem Eckhaus) wohnte. Sie ihrerseits hatte diese Aufgabe von der Familie Hartmann übernommen.

Entfache das Feuer in dir

Lagerfeuergottesdienst



3. Juni 2021 | 19:30 Uhr
Grillplatz Grabener Höhe/Bad Waldsee
<https://allgaeu-oberschwaben.bdkj.info/>

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Inhalt: Liturgie, Musik, Spiele

Entfache das Feuer in dir

Die BDKJ-Dekanatsjugendseelsorge lädt alle Jugendlichen am Fronleichnamsabend, 3. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Lagerfeuergottesdienst am Grillplatz Grabener Höhe ein. Die Feier ist einfach, aber wirkungsvoll gestaltet, die Kraft des Feuers und einige pfingstliche Texte und Lieder sprechen für sich.

Nach Monaten im Lockdown wollen wir in dieser Form das Feuer der Jugendarbeit neu entzünden. Wer mit seiner Gruppe einen ähnlichen Gottesdienst oder eine entsprechende Gruppenstunde durchführen möchte, kann sich bei der Jugendseelsorge Unterlagen und Hygienekonzepte zusenden lassen bzw. herunterladen (Kontaktinformationen rechts im gelben Info-Feld der Mobilen jungen Kirche).

KLOSTER REUTE / KOLBE-HAUS

Einen langen Atem schöpfen

„Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart Gottes“ (Franz von Sales). Das wollen wir an diesem Tag miteinander einüben. In der Übung des Jesus- oder Herzensgebets gelangen wir durch die Wiederholung eines Sehnsuchtswortes in Verbindung mit dem Atemrhythmus zur Ruhe. Wir sitzen in stillem Gebet; dazwischen finden Einheiten meditativen Gehens und Leibesübungen statt. Durch den Besinnungstag, am 26. Juni begleiten Cornelia Behnke-Vonier und Herbert Vonier. **Weitere Informationen und Anmeldung siehe rechts oben**

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“

Informationen und Anmeldung
Kloster Reute, Tel. 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Die Bibel erfahren

Sie möchten sich einer biblischen Erzählung einmal anderes nähern, mit dem Text in Berührung kommen und ihn erfahrbar erleben? Das Bibeldrama als eine Methode der Bibelarbeit ermöglicht Ihnen, die Erfahrungen in der biblischen Heilsbotschaft mit Ihrer Lebens- und Glaubensgeschichte in Verbindung zu bringen. Nach Erschließung des Textes werden wir uns in den Raum und die Rollen der Erzählung stellen und dem Wirken Jesu mit dem ei-



Foto: Stanislaus Klemm, in: Pfarrbriefservice

genen Glauben, den eigenen Erfahrungen unseres Lebens begegnen. Durch den Bibeldramatag am 19. Juni begleitet Schwester Franziska Bachmann. **Weitere Informationen und Anmeldung siehe oben.**

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute
(Donnerstag, 27. Mai)

Sir 42,15-25; Mk 10,46-52

Freitag, 28. Mai

Sir 44,1-9; 13; Mk 11,11-25

Samstag, 29. Mai

Sir 51,12c-20; Mk 11,27-33

Sonntag, 30. Mai

L I: Dtn 4,32-34.39-40; L II: Röm 8,14-17

Ev: Mt 28,16-20

Montag, 31. Mai

Tob 1,3; 2,1b-8; Mk 12,1-12

Dienstag, 1. Juni

Tob 2,9-14; Mk 12,13-17

Mittwoch, 2. Juni

Tob 3,1-11a.16-17a; Mk 12,18-27

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: Apg 3,17-26

Freitag: Apg 4,1-12

Samstag: Apg 4,13-22

Sonntag: Psalm 29

Montag: Apg 4,23-31

Dienstag: Apg 4,32-37

Mittwoch: Apg 5,1-16

Die Schrift-Texte eines jeden Tages
sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, vwesthaeuser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 40 41-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Zeiten der Erreichbarkeit: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Zeiten der Erreichbarkeit: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

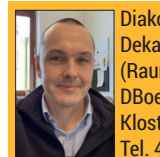
Für Besucher wieder geöffnet

Das Pfarramt in Bad Waldsee ist seit Kurzem wieder für den Publikumsbesuch geöffnet. Das Pfarramt in Reute ist ab 7. Juni

wieder für den Publikumsbesuch geöffnet. Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Vorschriften (Maskenpflicht). Für **Haisterkirch** gilt bis auf Weiteres die bisherige Regelung (erreichbar per Telefon und Mail).



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und **Pfarrer Stefan Werner**



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Klosterhof 1, Bad Waldsee
Tel. 40 41-19

Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen.

Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

